

Montageanleitung

FM I - Brandschutz-Masse Abschottung von Kabeln und Kabeltrassen

Zuassung Nr. Z-19.15-189

Diese technischen Informationen geben den derzeitigen Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung wieder. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Verwenden Sie bitte die jeweils neuesten technischen Informationen, denn unser Erfahrungs- und Wissensstand entwickelt sich stets weiter. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit FLAMRO in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können die besonderen Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Im Übrigen gelten ausschließlich die Ihnen bekannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FLAMRO Brandschutz-Systeme GmbH (neueste Fassung).



Das Kabelschott FM I kann sowohl für eine feuersichere Kabeldurchführung an einer Massivwand eingesetzt werden als auch an Geschossdecken.

Die Hauptkomponente stellt dabei die pumpfähige Brandschutzmasse FM I dar, durch die sowohl Einzelkabel und Kabel als Kabelnagen als auch Kabeltragekonstruktionen geführt werden dürfen.

Die Abstände zwischen den Komponenten werden mit BC-Brandschutz®-Spachtel ausgefüllt und geschlossen.

Zulässige Belegung	Anwendungsbereiche
<ul style="list-style-type: none"> - Elektrokabel beliebiger Dicke und Materialien - Lichtwellenleiter (jedoch keine Hohlleiterkabel) - Kabelrinnen, -pitschen, -leitern aus Stahl, Aluminium - oder Kunststoffprofilen. 	<ul style="list-style-type: none"> - In allen brandschutzklassifizierten Wänden (Mauerwerk, Beton, Porenbeton) ≥ 175 mm - Maximale Öffnungsgröße: $H \leq 280$ cm, $B \leq 160$ cm - Decken (Beton oder Porenbeton) ≥ 180 mm - Maximale Öffnungsgröße: $B \leq 60$ cm, $L = \infty$

Nachstellbarkeit	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung der Bauprodukte
<ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeit der Nachinstallation bis max. 10x30 cm Öffnungsfläche mit Nachinstallationskeilen aus nichtbrennbaren Kalziumsilikatplatten (DIN 4102-A). 	<ul style="list-style-type: none"> - Brandschutzmasse FM I: Z-19.15-189 - BC-Brandschutz®-Spachtel: Z-19.11-397

Ergiebigkeit
<ul style="list-style-type: none"> - 20 kg Trockenmörtel ergeben bei 6l Wasserzugabe - ca. 20l verarbeitungsfertigen Nassmörtel

Montageanleitung

FM I - Brandschutz-Masse Abschottung von Kabeln und Kabeltrassen

Zulassung Nr. Z-19.15-189



Montageschritte

- 1 Vor dem Einbringen der Schottmasse müssen die Laibungen der Bauteilöffnung entstaubt werden. Saugende Flächen sind mit Wasser zu benetzen. Bei Wandabschottungen ist mindestens eine Seite, bei Deckenabschottungen ist die Unterseite zu verschalen.
- 2 Der Trockenmörtel muss unter Zugabe von Wasser für die jeweilige Verarbeitungsweise erforderlichen Konsistenz aufbereitet werden.
- 3 Die Schottmasse ist mit Hilfe von Pumpen und Lanzen oder von Hand so einzubringen, dass ein fester und dichter Anschluss an das Bauteil entsteht. Alle Zwischenräume, insbesondere die Zwischel zwischen den Kabeln, sind vollständig damit auszufüllen. Schwindrisse sind nachzuarbeiten.
- 4 Wenn die Kabeltragekonstruktion bzw. die Kabellagen seitlich oder unten unmittelbar an der Öffnungslaibung des Bauteils anliegen, ist die Fuge dort mit dem BC-Brandschutz®-Spachtel auszufüllen.
- 5 Für die Möglichkeit späterer Nachbelegungen mit Kabeln dürfen Nachinstallationskeile aus Kalziumsilikatplatten (DIN 4102-A) verwendet werden.
- 6 Bei Durchführungen von Kabeln durch Wände müssen die ersten Halterungen der Kabel bzw. Kabeltragekonstruktionen beidseitig der Wand in einem Abstand ≤ 50 cm.
- 7 Anbringen des Kennzeichnungsschildes mit den entsprechenden Daten:
 - Bezeichnung Kabelabschottung „FM I“
 - Zulassungsnummer Z-19.15-189
 - Name des Herstellers der Kabelabschottung
 - Herstellungsjahr:
- 8 Ausstellen der Übereinstimmungsbestätigung für den Bauherrn.
(Muster siehe Anlage 4 der Zulassung)